

Der Meister

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 14

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-470725>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Müdigkeit deutet auf Giftstoffe im Körper. Befreien Sie sich davon durch die goldene Regel: 3 x täglich

ELCHINA

Der Meister

Das besondere Interesse an Wett- und Zielspucken (siehe No. 3) bringt mir eine Geschichte in Erinnerung, die zwar nicht neu ist, aber gut, obwohl sie nicht in U.S.A. passiert ist.

Ein Westeuropäer fuhr durch Ungarn. Ihm gegenüber im Abteil sass ein Mann, der nicht nur an seinem scharfen Profil und dem schwarzen Riesenschnurrbart als Eingeborener kenntlich war. Er bewies es auch auf andere Weise. Denn plötzlich, als der Mann aus dem zivilisierten Westen über der Eintönigkeit der Fahrt einnicken wollte, holte der andere aus, spitzte die Lippen und — fltt! — flog eine währschafte Ladung Spucke hart am linken Ohr des überraschten Westeuropäers vorbei an die Wand. «Nanu!» dachte der, «merkwürdige Landessitten!», aber er sagte nichts. Wieder begann er einzunicken, da — flttt! — mit tödlicher Sicherheit kam eine zweite Ladung geflogen, diesmal haarscharf am rechten Ohr vorbei.

Nun wurde der Mann aus Westen rabiat. «Na, warte!» dachte er wütend, sammelte Munition, holte aus und — pflttt! — flog sein Geschoss durch die Luft und landete wohlgezielt mitten im Gesicht des Gegenübers. Der Schütze erschrak nun doch und machte sich auf eine Attacke gefasst — aber der Ungar holte seelenruhig sein Taschentuch heraus, wischte sich das Gesicht und sagte mit tiefster Verachtung: «Onfängär, miserobliges! . . .»

J. L'Héruit

GLICHÉS
R. HENZI & CO, BERN
TELEPHON: Nr. 21.571 LANGMAUER 12



Vorzüglich bewährte
Klanghart-gelatinierte
**SCHREIB-
MASCHINEN
PAPIERE**
mit Typen schonender
milder Oberfläche

LANDQUART
Extra Strong

WASSERZEICHENBILDER



SCHWEIZER-FABRIKAT

Grison Mills

ESPERANTO
DURCHSCHLAG-PAPIER

Neu! Neu!



Preis 80 Rappen
Cigarrenfabrik
Bachofen & Co., Glarus

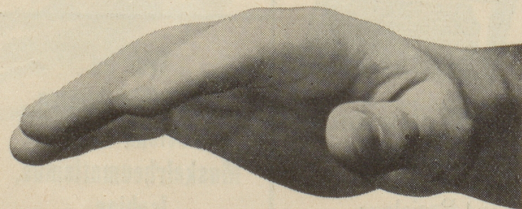
PORTRAIT- AUFTRÄGE

in Zeichnung, Radierung
Lithographie, Pastell
übernimmt

GREGOR RABINOVITCH
ZÜRICH Hirslanderstr. 18

Der vaterländisch denkende Kaufmann deckt seinen Bedarf in **Taschennotiz- und Abreisskalendern, Umlegeblöcken** etc. in der Schweiz, bei der **Ersten Schweizerischen Kalenderfabrik Caledaria A. G. Immensee.**

Vorteilhafte Bedienung. Telefon 61.241



Die «Winterthur-Unfall»

schützt gegenwärtig über eine halbe Million Personen aus fast allen Staaten Europas und hat bis heute nicht weniger als 780 Millionen Franken für Schadenfälle ausbezahlt.

Eines Tages könnten vielleicht auch Sie materielle Hilfe brauchen.

Winterthur

SCHWEIZ UNFALLVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT IN WINTERTHUR